

Die Kunst im Schimmel und Feuchtigkeit umzugehen

Die Schimmelpilze, die als unscheinbare und in kleinen Mengen in der Luft vorkommenden Sporen unser Leben begleiten, sind in dieser Dosis für Menschen gesundheitlich ungefährlich: In behaglichen Räumen, die eine angenehme Temperatur und Luftfeuchtigkeit aufweisen, können sich diese Sporen nicht vermehren. Wenn allerdings ein modriger Geruch in der Luft ist und die Wände schwarze und grüne Flecken aufweisen, ist es ein sicheres Zeichen für ideale Lebensbedingungen für Schimmelpilze. Die Schimmelsporen werden durch die Atmung aufgenommen und sind nach Nickel und Pollen die häufigste Ursache für Allergien.

Richtiges Lüften für mehr Behaglichkeit

Isolierverglaste Fenster mit dichten Rahmen und hochwärmegedämmte Außenwände haben dafür gesorgt, dass der Heizenergiebedarf in unseren Wohnungen ständig abgenommen hat. Andererseits hat man damit jedoch **das Problem geschaffen, dass in diesen dichten Gebäuden der aus hygienischen und bauphysikalischen Gründen dringend notwendige Luftwechsel nicht "von selbst" gewährleistet ist.** Darauf weist die ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V. hin.



Menschen in Innenräumen verbrauchen Sauerstoff und geben CO₂, Feuchtigkeit und Gerüche an die Innenraumluft ab. Hierzu kommen noch Emissionen aus Möbeln, Teppichen, Haushaltschemikalien usw. Deshalb muss durch eine angepasste, regelmäßige Lüftung für einen Austausch der belasteten Innenraumluft mit der frischen Außenluft gesorgt werden.

Eine weitere Aufgabe der Lüftung besteht darin, die in den Wohnungen entstehende Feuchtigkeit durch Lüftung aus den Räumen zu entfernen, um wirkungsvoll die Schimmelpilzbildung zu vermeiden.

Auch wenn niemand zuhause ist, sollte die Temperatur auf 18°C gehalten werden. Für die beheizten Räume gelten folgende Richtwerte: 20°C für Wohnzimmer, Küche, 21°C für Bad und 18°C für Schlafzimmer. (VKI)

Bei der Fensterlüftung unterscheidet man zwischen Stoß- und Kipplüftung, wobei eine energie-sparende Lüftung aktive, mitdenkende Nutzer erfordert. Die notwendige Dauer der Lüftung hängt maßgeblich von den Außentemperatur- und den Windverhältnissen ab...